

STEFAN RAAB



Kurzbiographie

Jahrgang 1966. Nach seiner ersten Station als TV-Moderator beim Musiksender VIVA, ist Stefan Raab seit 1999 auf Pro7 mit seinem wöchentlichen Format „TV Total“ präsent. Für Specials dieses Formates entwickelt er immer wieder kreative Ideen und produziert zahlreiche quotenstarke Primetime-Shows. Die von ihm erfundene Spielshow „Schlag den Raab“ wird aufgrund des innovativen Konzeptes auch international in vielen Ländern vermarktet. Für seine vielschichtigen TV-Engagements bekam der Entertainer und Produzent zahlreiche wichtige Medienpreise verliehen.

Parallel zu seiner TV-Karriere engagiert sich Stefan Raab als Komponist und Musikproduzent. Mit verschiedenen Musik-Arrangements in den Charts vertreten, erreichten einige seiner Veröffentlichungen Gold- und Platinstatus. Unter anderem schickt er seit Jahren von ihm produzierte Songs und Interpreten ins Rennen um den „Eurovision Song Contest“. In dem von Raab konzipierten deutschen Vorentscheid „Unser Star für Oslo“ im Jahr 2010 entdeckte er Sängerin „Lena“, die den finalen Wettbewerb für Deutschland nach fast 30 Jahren erstmals wieder gewann. Stefan Raab ist außerdem Erfinder: der von ihm entwickelte Duschkopf „Doosh“ ist im Frühjahr 2013 erfolgreich im Markt eingeführt worden.

Fernsehen

- seit 2012: „Absolute Mehrheit – Meinung muss sich wieder lohnen“, Polit-Talk, Pro7
- seit 2009: „Schlag den Star“, Show, Pro7
- seit 2006: „Schlag den Raab“, Show, Pro7
- seit 2006: „Die TV Total Pokerstars.de Nacht“, Pro7
- seit 1999: „TV Total“, wöchentliche Ausstrahlung, Pro7
- 2013: „Das TV-Duell“, Co-Moderation, Pro7, RTL, ARD, ZDF
- 2012: „Unser Star für Baku“, Jurymitglied, Pro7
- 2011: „Eurovision Song Contest 2011“, Moderation Halbfinal- und Finalshows, Gemeinschaftsproduktion Pro7/ARD
- 2011: „Unser Song für Deutschland“, Gemeinschaftsproduktion Pro7/ARD
- 2010: „Unser Star für Oslo“, Gemeinschaftsproduktion Pro7/ARD
- 2007: „Mc Fit Fight Night“, Moderation, Pro7
- 2005: „Comet-Verleihung“, Moderation, Pro7
- 1996-1998: „VivaVision“, Moderation, Viva

TV Total Special Events

2013:	„TV Total Prunksitzung“
seit 2012:	„TV Total Quizboxen“
seit 2005:	„Die große TV Total Stock Car Crash Challenge“
seit 2005:	„Bundesvision Song Contest“
seit 2004:	„Das große TV Total Turmspringen“
seit 2003:	„Wok-WM“
2005/2009	„Bundestagswahl - Wir wählen schon heute!“
2009:	„Deutscher Eisfußball Pokal 2009“
2008:	„TV Total Autoball Europameisterschaft“
2008:	„SSDSDSSWEMUGABRTLAD" (Stefan sucht den Superstar, der singen soll, was er möchte und gerne auch bei RTL auftreten darf), Casting Show
2007:	2. Boxkampf gegen Regina Halmich
2006:	„Der große TV Total Parallel-Slalom“
2005:	„Die große TV Total Jazz Night-ein Abend mit Stil“
2004:	„TV Total Springreitchampionat“, Aachen
2002:	Eisschnelllauf-Rennen gegen Olympiasiegerin Claudia Pechstein
2002:	„SSDSGPS“(„Stefan sucht den Super-Grand-Prix-Star“), Casting Show
2001:	1. Boxkampf gegen Regina Halmich

Musik (Auszug)

2012:	Komposition, Interpretation und Produktion des Songs „Ävver et Hätz bliev he in Kölle“ in Zusammenarbeit mit „De Höhner“
2011:	Produktion, Arrangement, Mix des Albums „Good News“ von LENA
2010:	Produktion, Arrangement, Mix des Albums „My Cassette Player“ von LENA
2007:	Produktion, Arrangement, Mix des Titelsongs „Denn es bist Du“ des Bully Herbig Films „Lissy und der wilde Kaiser“ gesungen von Max Mutzke
2007:	Produktion, Arrangement, Mix des 2. Albums von Max Mutzke „...aus dem Bauch“
2005:	Komposition der Songs/Produktion des Albums „Max Mutzke“
2004:	Komposition, Interpretation und Produktion des Soundtracks zum Kinofilm „(T)Raumschiff Surprise“ mit dem Hit „Space-Taxi“
2004:	Im Zuge seiner TV Total Castingshow „SSDSGPS" komponierte und produzierte er „Can't wait until tonight" für die Teilnahme von Max Mutzke beim „Eurovision Song Contest 2004“
2002:	Komposition, Interpretation und Produktion des Songs „Gebt das Hanf frei“ feat. Shaggy
2001:	Komposition, Interpretation und Produktion des musikalischen Hörspiels „Wir kiffen“ (Gold)
2000:	Teilnahme am Grand Prix d'Eurovision mit seinem Lied „Wadde Hadde Dudde Da“ (Gold)
1999:	Komposition, Interpretation und Produktion des Songs „Maschendraht-Zaun“ (Gold, Platin und Dreifach-Gold)
1998:	Für Guildo Horn komponierte und produzierte er „Piep, piep, piep, Guildo hat euch lieb“ für den Grand Prix d'Eurovision

Radio

- 1997: WDR / EINS LIVE – „Raabio“ zweistündige Live-Moderation der Radio- - Show mit Musik

Außerdem

...blickt Stefan Raab auf eine stolze Sammlung von Medienpreisen:

- 2013: „Deutscher Comedy Preis“ in der Kategorie „Bestes Comedy-Event“ für die „TV total Prunksitzung“
- 2012: „Rose d` Or“, internationaler Fernsehpreis, in der Kategorie „Innovation Rose“
- 2011: „Deutscher Fernsehpreis“ in der Kategorie „Bester Entertainer“ und für die Moderation des „Eurovision Song Contest“ in der Kategorie „Beste Unterhaltung/Show“
„ECHO“ als „Medienpartner des Jahres“ für „Unser Star für Oslo“ zusammen mit Brainpool, der ARD und ProSieben
- 2010: „Deutscher Fernsehpreis“ in den Kategorien „Beste Unterhaltung“ und „Besondere Leistung Unterhaltung“
„Deutscher Comedypreis“ in der Kategorie „Beste Late Night Show“
Bayerischer Fernsehpreis „Der blaue Panther“ und die „1LIVE- Krone“ für „Unser Star für Oslo“
- 2009: „Goldene Henne“ in der Kategorie „Ehrenpreis Fernseh-Innovation“
österreichischer Fernsehpreis „Romy“ in der Kategorie „Beste Programmidee“ für „Schlag den Raab“
„Herbert-Award“ in Bronze für „Das große TV total Turmspringen“ in der Kategorie „Beste Sportsendung 2008“
- 2008: „Goldene Kamera“ und „Bambi“ für „Schlag den Raab“
- 2007: „Deutscher Fernsehpreis“ für „Schlag den Raab“
„Live Entertainment Award (LEA-Award)“ in der Kategorie „Nachwuchsförderung“ für seine TV-Shows „Bundesvision Song Contest“ und „SSDSOSSWEMUGABRTLAD“
„Bronzener BRAVO-Otto“ in der Kategorie „Bester Comedystar“
- 2006: „Goldene Prometheus“ in der Kategorie „Coup des Jahres“ für „TV Total Bundestagswahl - Wir wählen schon heute!“
- 2005: „ECHO“ als „Medienmann des Jahres“
„Adolf Grimme Preis“ für „SSDSGPS“
„Deutsch-türkischer Freundschaftspreis“
- 2004: „Goldene Kamera“ als „Bester TV-Entertainer“
„Comet“ für den Song „Spacetaxi“ aus dem Film „(T)raumschiff Surprise“
- 2001: „Bronzene Rose von Montreux“ in der Kategorie „Variété“ für „TV total“
- 2000-2003: „Goldener BRAVO-Otto“ als „Bester Comedy-Star“
- 1999: „Deutscher Fernsehpreis“ für „TV Total“
- 1999: „Deutscher Comedypreis“ in der Kategorie „Beste Moderation“
- 1997, 2000, 2005: „ECHO“ als „Bester Produzent“
- 1996: „Goldener Löwe“, in der Kategorie „Bestes Jugendprogramm“ für „Vivasion“
- 1995: „Die Goldene Stimmgabel“ für das Album „Stefan Raab und die Bekloppten“